

Unnötiger Ballast oder unentbehrliches Kulturgut? Zum Umgang mit grauer Literatur in Landesbibliotheken und Kommunalarchiven am Beispiel der ULB Münster und des Stadtarchivs Iserlohn

32. Fortbildungsseminar
der Bundeskonferenz der Kommunalarchive (BKK)
beim Deutschen Städtetag in Göttingen
28. November 2024

Dr. Andrea Ammendola, ULB Münster
Rico Quaschny, Dipl.-Archivar (FH), Stadtarchiv Iserlohn



Quelle:
https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Gender_studies_grey_literature.jpg&oldid=544081543&uselang=de

Definition – Graue Literatur / Graue Materialien



- außerhalb des Buchhandels erschienen
- von Institutionen, Organisationen oder Privatpersonen
- Beispiele: Regierungsstellen, Behörden, Hochschulen, Schulen, Museen, Bibliotheken, Firmen, Verbände, Vereine, Parteien etc.
- Auflage oft gering, an eng begrenzten Personenkreis adressiert
- schwer zu recherchieren (außer DNB, Reihe B)
- häufig elektronisch publiziert (= geringe Herstellungskosten)
- Beispiele: Forschungsberichte, Kongressberichte, Firmenschriften, Vereinszeitschriften, Ausstellungskataloge, Schülerzeitungen, Mitteilungsblätter, Sitzungsprotokolle, Parteiprogramme, Gemeindebriefe, Programmhefte

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Graue_Literatur

Rechtliche Grundlage(n)



- 2022: Kulturgesetzbuch NRW, § 56, (4): „Verlegerin oder Verleger im Sinne des Gesetzes sind auch...Selbstverleger“
- 2008: ergänzt durch „Erlass über die Abgabe amtlicher Veröffentlichungen“
- Problem: Autorenservices / Impressumsdienste

Rechtliche Grundlage(n)

- Archivgesetz NRW (2010):
 - § 2 (1): „Unterlagen nach § 1 ... sind...amtliche Publikationen ...“
 - § 10 (6): „Die kommunalen Archive können Unterlagen von anderen Stellen oder von natürlichen oder juristischen Personen übernehmen.“

Rechtliche Grundlage(n)

	
	<ul style="list-style-type: none">• Dienstanweisung für das Stadtarchiv Iserlohn (2016):<ul style="list-style-type: none">• „Registraturgut im Sinne dieser Dienstanweisung sind ... amtliche Publikationen“• „Dem Stadtarchiv sind Belegstücke sämtlicher Veröffentlichungen und amtlicher Druckschriften der Stadt Iserlohn abzugeben.“

Rechtliche Grundlage(n)

	
	<ul style="list-style-type: none">• Dienstanweisung für das Stadtarchiv Iserlohn (2016):<ul style="list-style-type: none">• „Das Stadtarchiv übernimmt als ergänzende Dokumentation zu den amtlichen Beständen auch Archivalien privater Herkunft und sammelt andere für die Stadt- und Regionalgeschichte wesentliche Dokumente.“

Sammelprofil



- grundsätzlich ist **alles Pflicht**, was veröffentlicht wird in den Regierungsbezirken Arnsberg, Detmold und Münster
- keine inhaltlichen Gründe, Dinge auszusortieren und im Vorfeld zu bewerten
= **Distanz zum Inhalt** ist wesentlich für eine Pflichtexemplarbibliothek
- Ausnahmen von der Pflicht!

Sammelprofil

	
	<ul style="list-style-type: none">• pflichtige Abgabe aller Veröffentlichungen / Druckschriften der Stadt• darüber hinaus: Sammlung von „allen“ Druckschriften aus dem Archivsprengel (= Stadtgebiet)• Periodica (Vereine, Firmen, Parteien, Kirchengemeinden)

Sammelprofil

	
	<ul style="list-style-type: none">• Festschriften von Vereinen, Firmen, Parteien, Initiativen, Schulen ...• Abi- und Schülerzeitungen• Kataloge von Firmen• Telefonbücher• Erwerbung von historischer „grauer Literatur“: Schenkung, Kauf, Online-Handel, Flohmärkte ...

Sammelstrategien



- Auswertung DNB-Reihe B
- Sammelprojekte seit 2013 (Novellierung PE-Gesetz):
Gemeinde-, Pfarrbriefe,
Wirtschaft, Hochschulen,
Sport & Spiel
- KulturGB, § 58, (2):
„unkörperliche Medienwerke
von sich aus übernehmen, wie
ein übermitteltes Medienwerk
nutzen“

Stadtarchiv
Iserlohn

Sammelstrategien

	
	<ul style="list-style-type: none">• Dokumentationsprofil• Überlieferungsbildung im Verbund • regelmäßiges Erinnern und Nachfragen• Aufnahme in Verteiler für den regelmäßigen Versand• Lokalzeitungen• Recherchen von Archivnutzenden, z. B. für Festschriften

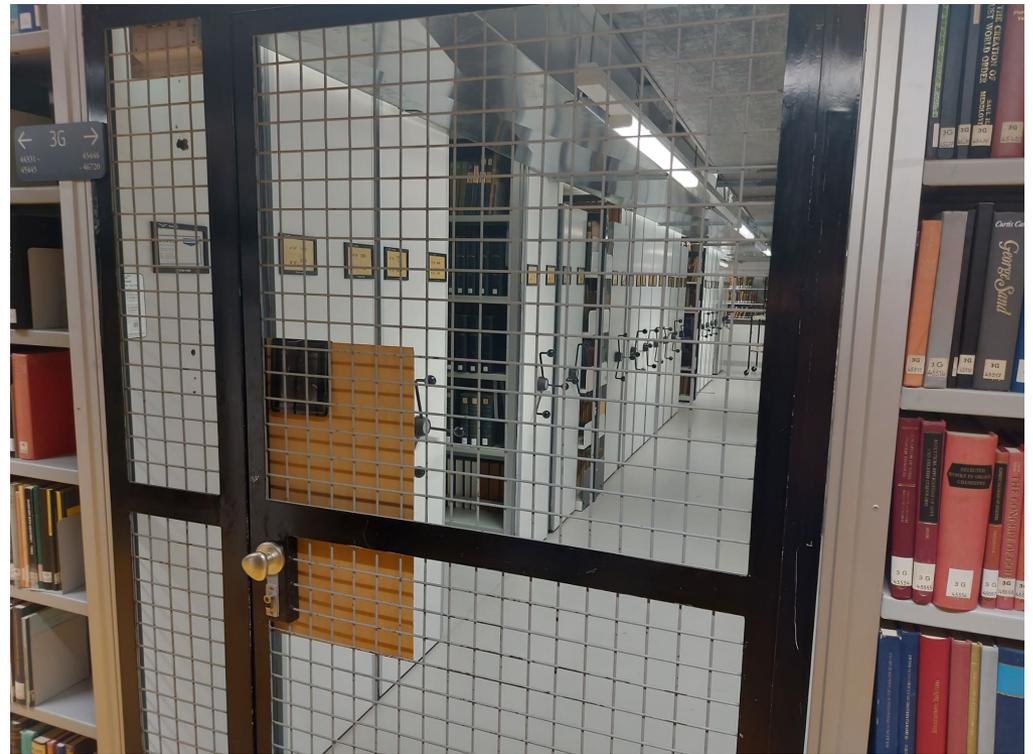
Archivierung



Stadtarchiv
Iserlohn

- Katalogisierung in ALMA nach den Regeln der RDA
- Graue Pflichtexemplare kommen seit 2020 in den „Pflichtkäfig“ mit anderen Pflichtexemplaren (nach Eingang und Größe), vor 2020 im Freihandmagazin
- E-Pflicht-Repository „Westfalica electronica“
- Langzeitarchivierung im Digitalen Archiv NRW

Archivierung



Fotos: A. Ammendola

Archivierung



- gesonderte Bestände für Zeitschriften, Festschriften und „Graue Literatur“ (Erfassung in Archiv-Datenbank „AUGIAS“)
- Aufnahme in Archivbibliothek (Erfassung in Bibliotheksdatenbank „bibliotheca“)
- Erfassung bei einzelnen Beständen (Vereine, Firmen, Nachlässe)

Archivierung



- Aufstellung in Schubern stehend (nach Größe)
- stehende Aufbewahrung, wenn Teil der Archivbibliothek
- liegende Aufbewahrung, wenn in Archivbestände integriert

Archivierung



Fotos:
R. Quaschny

Zugänglichkeit



- Nutzung aller Pflichtexemplare seit 2020 nur im Lesesaal
- Fernleihe möglich, aber nur im Lesesaal der bestellenden Bibliothek
- Schutz der Pflichtexemplare vor Verschleiß und Verlust
- Westfalica electronica ist Hauptabgabeort für graue Pflichtliteratur (83% freie Open Access Nutzung)



Zugänglichkeit

ELEKTRONISCHE PFLICHTEXEMPLARE AUS WESTFALEN

Die ULB Münster ist gesetzlich beauftragt, die im NRW-Landesteil Westfalen (Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold, Münster) im Sammelauftrag des Landes erstreckt sich auch auf **amtliche Veröffentlichungen** aus Westfalen.

Über die Pflichtabgabe elektronischer Dokumente an die ULB informieren Sie unsere Hinweise zum „**Ablieferungsverfahren**“.

E-Pflichtsammlung: alle Dokumente

E-Pflichtsammlung: Dokumente zur Region (Westfalica)

- 1 Landeskunde (allgemein. Geo- u. Biowissenschaften)
- 2 Landeskunde (historisch)
- 3 Amtsblätter. Statistische Berichte
- 4 Staat. Politik. Verwaltung. Recht
- 5 Bevölkerung. Soziales. Wirtschaft. Raumordnung. Umweltschutz
- 6 Religion
- 7 Volkskunde. Gesellschaft. Kultur. Bildung
- 8 Künste. Medien

Screenshot: A. Ammendola

Zugänglichkeit

The screenshot shows the 'Westfalica electronica' website interface. At the top left is the 'Universität Münster' logo. At the top right is the 'Westfalica electronica' logo and the 'ulb Münster' logo. The main content area displays search results for '87 TITEL IN ALLE PFLICHTDOKUMENTE → 000 ALLGEMEINES, INFORMATIK, INFORMATIONSWISSENSCHAFT → 020 BIBLIOTHEKS- UND INFORMATIONSWISSENSCHAFT'. The search criteria are 'Sortieren nach: Titel / Beschreibung', 'Treffer pro Seite: 20', and 'Reihenfolge: aufsteigend'. The results list several items, each with a red circular icon and a brief description. On the right side, there are two summary tables: 'Verfasser' and 'Zeiträume'. The 'Verfasser' table lists authors and their respective counts, while the 'Zeiträume' table lists time periods and their counts. The bottom of the page contains a footer with contact information and a copyright notice for 2024.

Screenshot: A. Ammendola

Zugänglichkeit

ulb Münster	Stadtarchiv Iserlohn
	<ul style="list-style-type: none">• keine Ausleihe• keine Fernleihe• Nutzung nur im Lesesaal

Ballast oder Kulturgut?



- definitiv unentbehrliches Kulturgut, zumal häufig „letztes Exemplar“
- Makulierung selten
- Kassationen nur bei Dubletten
- Recherchen und Aktualisierung des Bestands sehr aufwändig
- Lücken in der Überlieferung größer als bei Verlagspublikationen
- Vollständigkeit wohl unerreichbar
- **Personal- und Ressourceneinsatz lohnen sich!**

Noch Fragen?



Dr. Andrea Ammendola
ammendola@uni-muenster.de
+ 49 251 83-24061



Rico Quaschny
rico.quaschny@iserlohn.de
+ 49 2371 217-1920